



S T E P H A N
BISCHOF VON TRIER

D e k r e t

über die Errichtung des Pastoralen Raums Mayen

Nach Anhörung des Priesterrates des Bistums Trier wird hiermit gemäß can. 374 § 2 CIC und § 1 Absatz 3 der *Diözesanbestimmungen über die Gliederung des Bistums* folgender Pastoraler Raum mit Wirkung zum 1. Januar 2022 neu errichtet: Pastoraler Raum Mayen.

Er besteht aus

der Pfarrei Langenfeld St. Jodokus;

der Pfarreiengemeinschaft Mayen mit den Pfarreien

Pfarrei Kehrig St. Kastor u. St. Katharina,
Pfarrei Mayen Herz Jesu,
Pfarrei Mayen St. Clemens,
Pfarrei Mayen St. Veit,
Pfarrei Mayen (Alzheim) St. Martin,
Pfarrei Mayen (Hausen) St. Silvester,
Pfarrei Mayen (Kürrenberg) St. Bernhard,
Pfarrei St. Johann St. Johannes d. Täufer;

der Pfarreiengemeinschaft Mendig mit den Pfarreien

Pfarrei Bell St. Florinus,
Pfarrei Ettringen St. Maximin,
Pfarrei Kottenheim St. Nikolaus,
Pfarrei Mendig (Niedermendig) St. Cyriakus,
Pfarrei Mendig (Obermendig) St. Genovefa,
Pfarrei Rieden St. Hubert,
Pfarrei Thür St. Johannes Ap.;

der Pfarreiengemeinschaft Nachtsheim mit den Pfarreien bzw. der Pfarrvikarie

Pfarrvikarie Bermel-Kalenborn St. Dionysius,
Pfarrei Boos St. Bartholomäus,
Pfarrei Monreal Kreuzerhöhung,
Pfarrei Nachtsheim St. Stephan,
Pfarrei Weiler St. Kastor.

Für den Pastoralen Raum Mayen gelten die Bestimmungen des Statuts für die Pastoralen Räume.

Trier, den 15. Dezember 2021

(LS)

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

(LS)

Dr. Monica Sinderhauf
Kanzlerin der Kurie